

Ausschreibung

zur Durchführung der Kreis- Mannschaftsmeisterschaft im Classic- Kegeln im Bereich des Kegelfachverbandes Eichsfeldkreis für 2008 / 2009

1. Allgemeine Bestimmungen

Das Sportjahr beginnt am 01. Juli des laufenden und endet am 30. Juni des folgenden Jahres. Grundlage für die Durchführung eines geregelten Wettspielbetriebes im Eichsfeldkreis sind:

- die Sportordnung des DKBC
- die Sportordnung " Besonderer Teil der Sektion Classic " des DKBC
- die Schiedsrichterordnung des DKBC
- die Rechts- und Verfahrensordnung des DKBC
- die Durchführungsbestimmung des TKV zum Wettspielbetrieb 2008/2009, (Ansetzungsheft TKV 2008/2009)
- diese Ausschreibung

Die Dokumente des DKBC sind über die

Deutscher Keglerbund Classic, Geschäftsstelle
An der Lehmgrube 17
74613 Öhringen

zu beziehen oder kann aus dem Internet von den Seiten des DKBC heruntergeladen werden.

Allen am Wettspielbetrieb teilnehmenden Mannschaften ist das Studium oben genannter Dokumente unbedingt angeraten. (**Besonders den Mannschaftsleitern**)

2. Mannschaftsmeldung

Eine namentliche Mannschaftsmeldung von mindestens **vier** Stammspielern je Mannschaft ist auf dem am 25.07.2008 übergebenen T K V- Meldebogen bis spätestens zum **20.08.2008** beim zuständigen Staffelleiter abzugeben. Vom Staffelleiter werden die Spielerblätter erstellt und an die Mannschaftsleiter übergeben.

Die Eintragung der Wettspielergebnisse auf den Spielerblättern erfolgen durch die Mannschaftsleiter der gastgebenden Mannschaften, **die Bestätigung der Richtigkeit erfolgt durch den Mannschaftsleiter der Gastmannschaft.**

Die Mannschaftsmeldung für die in der Saison 2009/2010 am Wettspielbetrieb teilnehmenden Mannschaften erfolgt bis zum 20.04.2009 an den Kreissportwart zur Vorbereitung der Spielplanung.

Die Mannschaftsleiter sind mit **Name, Anschrift und Telefonnummer** zu benennen, eine Kopie über die Einzahlung der Startgebühren ist mit vorzulegen.

Unvollständige Meldungen werden nach der Rechts- und Verfahrensordnung geahndet !!!

3. Startgebühren

Das Startgeld für die Wettspielerie 2009 / 2010 ist für Herrenmannschaften mit **15,00 EURO** pro **gemeldeter Mannschaft auf Kreisebene** festgelegt. **Zusätzlich** wird für alle **Clubs, die sich am Kreispokal beteiligen, ein Startgeld von 5,00 Euro** erhoben. Der entsprechende Betrag ist vor Abgabe der Mannschaftsmeldung am 28.04.2009 auf das Konto des Kegelfachverbandes Eichsfeldkreis Konto- Nr. : 300 004 320 ; Bankleitzahl: 8205 7070 bei der Kreissparkasse Eichsfeld unter Angabe **der Clubnummer** einzuzahlen. (Clubnummern stehen im Ansetzungsheft des TKV.)

Mannschaften der Landesklasse zahlen die Startgebühren direkt auf das Konto des Thüringer Kegler-Verbandes.

(**Siehe Ansetzungsheft Seite 2**)

3. Wettspieldurchführung

Im Thüringer Kegler - Verband e.V. werden alle Wettspiele grundsätzlich nur mit Vollkugeln durchgeführt. Für diese Meisterschaft werden alle Wettspiele im Blockstart über 2- Bahnanlagen, 2 mal 50 Wurf, gemischtes Spiel ausgetragen. Bei Vierbahnanlagen werden alle Bahnen bespielt, Gastgeber beginnen auf Bahn 1 und Bahn 3, Gäste beginnen auf Bahn 2 und Bahn 4, - 2 x 50 Wurf, gemischtes Spiel.

In der Kreisklasse wird probeweise das Spiel über 120 Wurf (4 x 30) eingeführt. Die Wertung erfolgt nach getroffenen Kegeln und die Mannschaft mit den meisten getroffenen Kegeln erhält 2 : 0 Punkte, die unterlegene Mannschaft 0 : 2 Punkte. Bei Kegelgleichheit werden 1 : 1 Punkte vergeben.

Die Duellwertung, wie sie bei den Pokalspielen angewendet wird, kommt nicht zur Geltung.

4. Mannschaftsmeisterschaft

Die Kreismannschafts- Meisterschaft 2008 / 2009 im Eichsfeldkreis wird in zwei Klassen ausgetragen. In der Kreisliga spielen 8 Mannschaften und in der Kreisklasse spielen 6 Mannschaften in je einer Staffel. Alle Mannschaften der Kreisliga und der Kreisklassen absolvieren Hin- und Rückspiele. Der Sieger erhält 2 : 0 Wertungspunkte, der Verlierer 0 : 2 Wertungspunkte. Bei Kegelgleichheit je 1 : 1 Punkt.

In der Kreisliga wird ein 15. Spieltag in Turnierform ausgetragen. Platz 1 bis 4 der Tabelle spielen um den Titel, Platz 5 bis 8 ermitteln den Absteiger. Die Punktevergabe in den Turnieren erfolgt nach getroffenen Kegeln; Erster = 4 Punkte, Zweiter = 3 Punkte, Dritter = 2 Punkte, Vierter = 1 Punkt. Bei Kegelgleichheit mehrerer Mannschaften werden die Punkte addiert und durch die Anzahl der kegelgleichen Mannschaften dividiert. Auch in der Kreisklasse wird zum Abschluss ein Turnier auf einer Vierbahnanlage ausgetragen, wo alle Mannschaften teilnehmen. Die beste Mannschaft erhält 6 Punkte, die Schlechteste 1 Punkt.

Wettspielort ist Sollstedt. Zur finanziellen Absicherung zahlt jede Mannschaft in allen Turnieren eine Gebühr von 15,00 € an den Ausrichter, der damit seine Auslagen abdeckt.

Der Staffelsieger der Kreisliga ist der neue Kreismeister und erhält das Recht, am Aufstiegsturnier zur 2. Landesklasse teilzunehmen. Der Staffelletzte steigt in die Kreisklasse ab.

Der Staffelsieger der Kreisklasse steigt in die Kreisliga auf.

Weitere Auf- und Abstiegsregelungen können sich aus der Landesklasse und dem Aufstiegsturnier ergeben.

Auf Grundlage der Ergebnisse aus der Saison 2007 / 2008 und der gemeldeten Mannschaften für das Wettspieljahr 2008 / 2009 ergibt sich folgende Staffeleinteilung:

Kreisliga

VfB Bischofferode	SV Aktivist Sollstedt I
KSV Reifenstein I	KSV Reifenstein II
FKV Leinefelde I	FKV Leinefelde II
ESV Lok Leinefelde II	SV Einheit Worbis

Staffelleiter:

Karl-Josef Bohnert
Birkunger Straße 89
37351 Dingelstädt
Tel.: 036075 31137
Fam.Bohnert@t-online.de

Kreisklasse

ESV Lok Leinefelde III	SC Leinefelde II
FK Wüstheuterode	FKV Leinefelde III
KV 1948 Dingelstädt	KSV Reifenstein III

Karl-Josef Bohnert
Birkunger Straße 89
37351 Dingelstädt
Tel.: 036075 31137
Fam.Bohnert@t-online.de

5. Spielrecht, Spielgenehmigung

Alle Kegler, die am Classic-Wettspielbetrieb des Thüringer Kegler- Verbandes e.V. und des Kegelfachverbandes Eichsfeldkreis teilnehmen wollen, müssen neben einem gültigen Spielerpass ein vom zuständigen Staffelleiter ausgestelltes Spielblatt besitzen. Falsche oder fehlerhafte Eintragungen in beiden Dokumenten sind vor Beginn der Spielrunde dem Staffelleiter zu melden, der das Spielblatt auf Grundlage der ihm vorliegenden Spielberichte ergänzt bzw. korrigiert.

Nach Spielende festgestellte Unregelmäßigkeiten jeder Art werden nicht als Protest anerkannt !

6. Einsatz von Ersatzspielern (Kreisebene)

In jedem Wettspiel einer Mannschaft mit vier Spielern kann **ein** Spieler aus- bzw. eingewechselt werden. Er spielt sofort auf das Ergebnis des ausgewechselten Spielers weiter. (ohne Probewürfe)

Jeder Spieler kann **fünfmal** in einer höheren Mannschaft derselben Altersklasse eingesetzt werden.

Sollte ein 6. Einsatz in einer höheren Mannschaft erfolgen, ist innerhalb von 3 Tagen nach dem 6. Spiel eine zweite Spielberechtigung beim zuständigen Staffelleiter der Mannschaft zu beantragen, in der der 6. Einsatz erfolgte. (Einsenden von Spielerpass und Spielblatt). Spieler mit einer zweiten Spielberechtigung können nur noch in der neu zugeordneten Mannschaft starten.

Da im Kreismaßstab keine A - Jugend-, Damen- und Seniorenmannschaften Wettspiele austragen, können Aktive dieser Altersklassen in Männermannschaften starten.

Die neu geordneten Altersklassen sind im Ansetzungsheft des TKV für das Spieljahr 2008/09 auf Seite 29 dargestellt. Diese wurden dem Niveau des Nationalen Olympischen Sportbundes angeglichen.

Spieler der Altersklasse Jugend B dürfen nicht an Wettspielen dieser Meisterschaft teilnehmen.

7. Spielverlegungen

Spielverlegungen sind zu vermeiden. Falls Spielverlegungen erforderlich sind, ist nach Punkt 2.5. der Durchführungsbestimmungen des TKV zum Wettspielbetrieb 2008/09 zu verfahren.

7. Ausfertigung von Spielberichten

Der Mannschaftsleiter der gastgebenden Mannschaft ist für die korrekte Ausfertigung des Spielberichts verantwortlich. Der Bericht ist von beiden Mannschaftsleitern zu unterschreiben. Bei Auswechslung von Wettspielern und bei Einsatz von Ersatzspielern ist dieses auf dem Spielbericht vor dem Namen des Spielers mit einem " E " zu vermerken und der Ersatzspieler ist mit der Wurfzahl und seinem Ergebnis in der nächsten Leerzeile des Spielberichtes einzutragen. Die Spielberichte sind spätestens am ersten Werktag nach dem Wettspiel (Datum des Poststempels) an den zuständigen Staffelleiter abzusenden. Die Übersendung per e-Mail kann auch erfolgen. Die Originalspielberichte sind dann zum Ende der Saison an den Staffelleiter nachzureichen.

Verstöße werden nach der Rechts- und Verfahrensordnung geahndet.

8. Einzelmeisterschaften

Grundlage zur Teilnahme an den Kreis- Einzelmeisterschaften bilden die in den Clubs und Abteilungen durchzuführenden Club- Meisterschaften. Diese sind in den Clubs eigenständig über **drei mal 100 Wurf gemischtes Spiel**, bis zum 20.02.2009 auszutragen. Die Ergebnislisten dieser Clubmeisterschaften gelten als **Startberechtigung zur Kreis- Einzelmeisterschaft** und müssen bis zum **24.02.2009** beim **Kreissportwart Classic vorliegen**. Der Kreissportwart erstellt nach den Ergebnislisten die Starterkarten für die Kreis- Einzelmeisterschaften.

Als Termin für die Kreis- Einzelmeisterschaften sind der 14/15..03.2009 und der 04/05.04.2009 vorgegeben. Die Wettspielorte und Startzeiten für die einzelnen Altersklassen werden in einer gesonderten Ausschreibung durch den Vorstand des Kegelfachverbandes festgelegt und den einzelnen Clubs rechtzeitig übergeben.

In der Altersklasse Herren erhält jeder Club eine Grundzuteilung von zwei Startplätzen. Weitere 10 Plätze werden nach der Platzierung der KEM 2008 vergeben.

Kegelclub	Grundzuteilung	Zusatzplatz
SV Aktivist Sollstedt	2 Starter	2
ESV Lok Leinefelde	2 Starter	2
SV Einheit Worbis	2 Starter	1
KC Fid. Kranz Wüstheuterode	2 Starter	1
KSV Reifenstein	2 Starter	1
SC Leinefelde 1912	2 Starter	1
FKV Leinefelde	2 Starter	1
VfB Bischofferode	2 Starter	1
KV 1948 Dingelstädt	2 Starter	
	18 Starter	10 Starter

In allen anderen Altersklassen können je Club maximal drei Starter je Altersklasse gemeldet werden.

Die Kreis- Einzelmeisterschaften der Jugend werden am 24.01. 2009 und 21.02.2009 über zwei mal 100 Wurf, gemischtes Spiel, ausgetragen.

Rode	Bohnert
Vorsitzender	Kreissportwart Classic

Anlagen:

- Spielansatzpläne Kreisliga und Kreisklasse
- Bahnbelegungsplan 2008/09
- Namentliche Meldung Punktspielserie